

Spitze weiss. Membran schwärzlich. Zellen bräunlichgelb. Zellrippen und ein Querdreieck im Winkel weiss, unterhalb ein Winkelfleck aus zwei mit den Ecken oben vereinten spitzen Dreiecken und der Bogenrand breit schwärzlich. Fühlerwurzel mit zwei schwärzlichen Puncten. Beine ähnlich wie bei *P. varians*.

2 Lin. ♂ ♀. Corsica. Meyer-Dür.

Der sehr ähnliche, gleich grosse *Psallus varians* Meyer unterscheidet sich durch gleichmässige orangegebbliche Färbung, ohne Flecke, weissgesäumten Cuneus mit breit hellem Grunde, unter dem weissen Dreieck ein schwärzlicher Querfleck, der am Rande herabzieht und schwarzen Grund der Fühlerwurzel.

28. *Psallus dilutus* Mey. - Dür.

Weissgelblich. Schwärzlich und weissbehaart. Kopf, Pronotum vorn und Schild gelblich. Fühlerwurzel oben mit zwei Puncten und zwei Borsten. Scheitel mit zwei Puncten Cuneus innen bleich. Membran bräunlich, um die gelbliche Zelle breit weisslich; Zellrippe und ein Dreieck im Winkel am Cuneus weiss, unterhalb ein langes Randdreieck schwärzlich. Schenkelenden braun punctirt. Schienbeine doppelreihig aus schwarzen Puncten schwarz bedornt.

2 $\frac{1}{2}$ Lin. ♂. Aus der Waadt. Meyer-Dür.

29. *Psallus Kirschbaumi* Fieber. (*Capsus roseus* Kirsch. Nr. 135.)

Bleich gelbröthlich. Corium- und Cuneus-Endhälften mehr geröthet. Coriummitte mit länglich dreieckigem Fleck bis vor den Cuneus. Membran schwärzlich, Aussenhälfte hell, unter dem weissen Winkel ein breiter winkeliger, am Rande hin mit einem halbrunden Fleck verbundener Streif. Bauchseiten mit orangegebblichem Fleckenstreif. Beine weisslich. Schenkelende besonders unterseits stärker und dichter, an den Hinterschenkeln fast ringförmig verfliessend punctirt. Fühlerwurzel am Grunde und ein Ring oben braun. Schienbeine zweireihig aus schwarzen Puncten braun bedornt. (Nach Origin.-Ex.)

2 Lin. ♀. Um Wiesbaden im Juni, Kirschbaum.

30. *Psallus notatus* Fieb.

Weisslich-ockergelb, mit schmutzig weissen anliegenden Haaren. Corium innerwärts und Clavus-Endhälfte bräunlich, aus dem Innenwinkel quer und schief vorwärts zum Aussenrande eine breite, aussen dunklere braune Binde. Cuneus weisslich mit braunem halbrundlichen